

JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT



K&K PREMIUM JAGD

**JAGD AUF GAMS
ÖSTERREICH 2024 - TIROLER OBERLAND**



WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE



JAGDLAND MIT TRADITION

... DAS REVIER

Eine Jagd im Gebirge hat immer etwas Faszinierendes an sich. Aber in Tirol ist es noch ein bisschen schöner. Hier können Sie nach Herzenslust unter Führung ausgewiesener Experten auf Gams und Murmeltier jagen. Erleben Sie eine Jagd der besonderen Art und genießen Sie den sprichwörtlichen 'Hüttenzauber'.

Gut erreichbar und unweit von Reute liegt die Gemeinde Nassereith. Für uns Jäger ein jagdliches Paradies. Tarrenz ist eines der landschaftlich schönsten Reviere Tirols. Es ist über 2.300 Hektar groß mit Höhenlagen zwischen 800 m und 2.500 m.

Nach eingehender Prüfung bieten wir dieses Traumrevier unseren Gästen erstmalig an. Wir kennen den Berufsjäger schon seit Jahren und wissen daher, dass die Organisation reibungslos abläuft. Österreich und insbesondere Tirol sind bekannt für ihre qualitativ guten Gamsbestände. Die Spitzentrophäen bei Bock und Geiss können 100 Punkte und mehr erreichen und das ist für

Alpengams schon sehr beachtlich. Schauen wir uns die Streckenstatistik der vergangenen Jahre an, so liegt das Gros der Trophäen im Bereich zwischen 80 und 90 Punkten. Insbesondere bei der Gamsjagd kommt es den meisten Jägern nicht auf Rekorde an, sondern entscheidend ist das Drum und Dran.

Gejagt wird auf einer Meereshöhe bis etwa 2.300 m. Aber keine Sorge, Sie müssen kein Hochleistungssportler sein. Normale Kondition reicht. Genießen auch Sie ein paar Tage Hochgebirgsjagd, fernab von alltäglicher Hektik und Stress. Glauben Sie uns bitte, die Tage dort oben werden Sie wohl nie vergessen.

... WO DER STEINADLER ZU HAUSE IST



Tarrenz bietet aber noch viel mehr als eine Gamsjagd. Dort eine Birkhahnbalz zu erleben ist ein Naturschauspiel ohne Gleichen. Rot- und Rehwild spielen jagdlich ebenfalls eine gleichwertige Rolle, denn jährlich stehen jeweils etwa 15 Stücke auf dem Abschussplan.

Es gibt viele Murmeltiere, die vom 15. August bis 30. September bejagt werden dürfen. Als Ganzpräparat sicherlich eine eindrucksvolle Trophäe, die nicht jeder sein Eigen nennt. Das Murmeltierfett wird im Alpenländischen Raum zur Herstellung der Murmeltiersalbe verwendet. Nach Anwendung der Murmeltiersalbe wird die Haut gut durchblutet und es wirkt eine wohltuende Erleichterung auf Muskulatur und Gelenke. Probieren Sie es einmal aus.

Im Frühjahr, in der zweiten Maihälfte, beginnt die Balz des Kleinen Hahnes, in Österreich auch Spielhahn genannt. Wer jemals dieses Naturschauspiel erlebt hat, wird es wohl nie vergessen. Da ist ein Fauchen und Kullern, die erbitterten Kämpfe der Kleinen Ritter, die meterhohen Luftsprünge, das Buhlen um die Hennen. Man könnte stundenlang zuschauen. Und in jedem ungeraden Jahr hat das Revier auch einen Auerhahn frei.

Dort, wo der Steinadler zu Hause ist, kommen auch Schneehuhn und Schneehase vor.



SOMMER- ODER BARTGAMS

... KRUCKE ODER BART?

Im alpenländischen Raum hat Österreich die höchsten Gamsbestände. Während der Gesamtabschuss in Deutschland knapp 5.000 Stück beträgt, bringt unser Nachbarland insgesamt 20.700 Stück zur Strecke. Und davon wurden etwa 7.500 Stück Gamswild alleine im Bundesland Tirol erlegt.

Wenn Sie eine Gamsjagd planen, sollten Sie einige Dinge beachten. Wichtig sind gut eingelaufenes den Knöchel stabilisierendes Schuhwerk mit griffiger Profilsohle. Ein Tagesrucksack mit Wechselwäsche und einer zünftigen Brotzeit darf nicht fehlen, denn nirgendwo schmeckt Brot und Speck besser als in den Felsregionen.

Nehmen Sie die Waffe mit, mit der Sie am besten vertraut sind. Da die Schussentfernungen im Gebirge meist höher sind als in der Ebene, wählen Sie ein leistungsstarkes Kaliber. Kaliber wie .243 Winchester, 6,5 x 57 oder 68 sowie unsere gebräuchlichen Schalenwildkaliber wie 7 x 64, .30-06 oder .308 Winchester reichen vollkommen aus. Ein gutes Fernglas mit 10facher Vergrößerung ist optimal, ebenso ein Spektiv zum besseren Ansprechen.

Schon früh morgens geht es los in Richtung Einstandsgebiete. Manchmal ein beschwerlicher Aufstieg, aber man hat ja Zeit. Gamswild ist Tagwild, man kann die gesamte Zeit bei Büchsenlicht nutzen. Schon während des Aufstiegs kommen sicherlich die ersten Gams in Anblick. Deckung ist oberstes Gebot, denn Gamswild hat ausgeprägte Sinne. Die Bestände sind so hoch und von so guter Qualität, das bis jetzt noch all unsere Gäste zum Schuss

gekommen sind. Und legt der 'Gamshüter' seine schützende Hand über das Wild, dann warten Sie geduldig, bis die Nebelschwaden sich verziehen.

Ob Sie lieber auf Sommer- oder auf Bartgams jagen, entscheiden alleine Sie. Je später im Jahr, desto beschwerlicher wird die Jagd. Der Aufstieg im Schnee kann sehr kräfteaubend sein.

Ab Mitte Oktober sind die Gams komplett verfärbt. Wer Wert auf einen Gamsbart legt, sollte im November jagen. Ein Gamsbart mit gutem Reif ist der Traum vieler Jäger und das Bartbinden eine Kunst, die nur noch wenige verstehen. Ihr Berufsjäger gibt Ihnen gerne wertvolle Tipps.

Falls Sie ein Kopf/Schulterpräparat wünschen, Ihr Jagdführer hilft Ihnen gerne. Unser Tipp: Lassen Sie die Präparation vor Ort machen. Alle Trophäen müssen bei der Landestrophäenschau vorgelegt werden und das Abholen der fertigen Trophäen kann man dann mit einem Besuch im Zillertal verbinden.

Wir alle sind passionierte Bergjäger und beraten Sie ehrlich, fair und kompetent.

Waidmannsheil!

IMPRESSIONEN





UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

... IM HERRLICHEN TIROL

Standortquartier ist der Rotlehhof in Berwang. Die Übernachtung ist nicht im Preis enthalten. Alternativ und gute Wetterlage vorausgesetzt, besteht die Möglichkeit einer Hüttenübernachtung. So etwas gehört nach unserer Meinung zu einer Jagd auf Gams oder Murmeltier einfach dazu. Es ist der sprichwörtliche 'Hüttenzauber', der die meisten Jäger in den Bann zieht. Die Hütten sind einfach, aber rustikal eingerichtet. Lassen Sie sich eingehend von unseren Spezialisten beraten und genießen Sie herrliche und erlebnisreiche Jagdtage im wunderschönen Tirol.

WEITERE WILDARTEN

- Murmeltier (15.08.-30.09.) 385.- €
- Auerhahn (01.05.-15.05.) nur ungerade Jahre 4.835.- €
- Birkhahn /01.05.-15.05.) 1.899.- €
- Schneehahn (15.11.-31.12.) 770.- €

Anmerkung: Anschweissen gilt als erlegt! Fehlschuss 50 %

Nebenkosten

- Übernachtung Rotlehhof oder Hüttenaufenthalt (optional - pro Person und Übernachtung € 55,00)
- Tiroler Jagdkarte 90.- €
- Bearbeitungsspesen 250.- €
- Mahlzeiten zahlbar vor Ort
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Präparationskosten
- Abkochen der Trophäe 90.- €
- Abschussgebühren
- Leihwaffe und Munition
- Evtl. Nachsuchen
- evtl. Hotelaufenthalt

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

DETAILS & KOSTEN



ANGEBOT • GAMSJAGD

- 4 Reisetage
- 2 Jagdtage
- Organisation Einzeljagd
- Pirschführung
- Alle Revierfahrten
- Bewertung der Trophäe

ab 599.- €



ABSCHUSSGEBÜHREN GAMS (JAGDZEIT: 1. JUNI BIS 15. DEZEMBER)

Gamsbock

bis 74 Punkte	1.340,00 €
ab 74,01 Punkte bis 78 Punkte	1.765,00 €
ab 78,01 Punkte bis 83 Punkte	1.839,00 €
ab 83,01 Punkte bis 87 Punkte	1.945,00 €
88 Punkte	2.050,00 €
89 Punkte	2.104,00 €
90 Punkte	2.210,00 € + 99,00 € je angefangenen Punkt über 90 Punkte

Gamsgeiß

bis 68 Punkte	1.399,00 €
ab 68,01 Punkte bis 73 Punkte	1.585,00 €
ab 73,01 Punkte bis 76 Punkte	1.733,00 €
ab 76,01 Punkte bis 78 Punkte	1.771,00 €
79 Punkte	1.860,00 €
80 Punkte	1.945,00 €
81 Punkte	2.019,00 €
82 Punkte	2.099,00 € + 99,00 € je angefangenen Punkt über 82 Punkte

Anschweissen = 50 % der vom Berufsjäger geschätzten Trophäenstärke. Fehlschuß = 120,00 €

Abschussvorauszahlung 1.600,00 €



K&K PREMIUM JAGD

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de